

Kommentar zu Schreiben

Allgemeines zu Schreiben

Beim Prüfungsteil Schreiben müssen Sie einen Brief verfassen, der eine Reaktion bzw. Antwort auf einen vorgegebenen Text ist. In diesem Antwortbrief müssen Sie die 4 Leitpunkte berücksichtigen. Die Schreibenanlässe stammen aus dem Alltag (siehe auch „Zertifikat Deutsch-Lernziele und Testformat“).

Hinweise für die Bewertung

Die Bewertung erfolgt nach festgelegten Kriterien (siehe Auswertungsbogen S. 130). Die maximale Punktzahl beträgt 45.

Wie die Prüfung abläuft

Das Prüfungsblatt *Schreiben* und von der Prüfungsinstitution gestempeltes Papier werden ausgeteilt.

Tragen Sie auf allen Blättern Ihren Namen ein.

Die Aufsichtsperson liest die Aufgabenstellungen vor. Dann haben Sie die Möglichkeit, noch Fragen zur Aufgabe zu stellen. Erst nach der Beantwortung der Fragen beginnt die Arbeitszeit von insgesamt 30 Minuten.

Die Aufsichtsperson weist auf das Ende der Prüfungszeit hin. Danach dürfen Sie nicht mehr weiter arbeiten – alle Unterlagen (auch Notizblätter) müssen abgegeben werden.

Allgemeine Tipps für das Schreiben

- Es dürfen **keine** Wörterbücher verwendet werden. Wenn Sie unsicher sind wie ein Wort verwendet wird, verwenden Sie lieber ein Ihnen bekanntes Wort.
- Planen Sie Zeit zum Durchlesen Ihres Textes ein. Manche Fehler, die beim spontanen Schreiben passieren, können Sie durch Nachdenken und Abrufen der Regeln selbst korrigieren.
- Es ist wichtig, dass Sie leserlich schreiben, damit es bei der Bewertung Ihres Textes nicht zu Missverständnissen kommt.

Hinweise zu Schreiben

Aufgabe

Schreiben Sie einen Antwortbrief (zu einem vorgegebenen Text), der die 4 genannten Leitpunkte behandelt.

Vorgehen

1. Lesen Sie die Angabe, die bei Situation genannt wird. Hier wird erklärt, um welchen Text es sich handelt – meist ist es ein Brief an Sie!

Beispiel:

Situation: Sie haben im letzten Urlaub eine Österreicherin (Marianne) kennen gelernt, die Sie sehr nett fanden. Sie haben ihr deshalb nach dem Urlaub geschrieben und sie zu sich in Ihr Heimatland eingeladen. Sie hat Ihnen auch gleich geantwortet (s. Brief unten).

2. Lesen Sie nun den an Sie gerichteten Text. Er enthält auch einige Informationen, die Sie für Ihren eigenen Brief verwenden können.

Salzburg, 14.9.

Liebe(r) [tragen Sie hier Ihren eigenen Namen ein],
 danke für deine nette Einladung! Ich komme dich sehr gerne besuchen, um dein Land kennen zu lernen – wie du weißt, war ich ja noch nie da. Wann wäre die beste Zeit, dich zu besuchen? Ich weiß noch nicht einmal, ob es bei euch im Sommer sehr heiß wird – allzu große Hitze mag ich nämlich nicht so sehr.
 [...]

Sie erfahren im Brief viel über Marianne (z.B. sie ist per „du“ mit Ihnen, sie reist gerne, sie mag keine Hitze, ...).

3. Lesen Sie nun die 4 Punkte, die Ihr Antwortbrief enthalten soll. Denken Sie kurz nach und bringen Sie die Punkte in eine sinnvolle Reihenfolge.

Leitpunkte:

- welche Ausflüge Sie mit ihr machen wollen
- was für Ihre Bekannte die beste Jahreszeit für die Reise ist
- welche Kleidung sie mitnehmen soll
- wie sie sich am besten auf die Reise vorbereiten kann

3. Sammeln Sie dann zu jedem dieser Punkte einige Ideen und notieren Sie diese in Stichwörtern – die Ideen müssen nicht der „Realität“ entsprechen.

mögliche Reihenfolge der Leitpunkte	3	<p>welche Ausflüge Sie mit ihr machen wollen Beispiele für Stichwörter (denken Sie an Ihre Heimat!): Ausflug ans Meer/in die Berge/in die Hauptstadt/an einen See/usw. machen; Sehenswürdigkeiten in X besichtigen; ...</p>
	1	<p>• was für Ihre Bekannte die beste Jahreszeit für die Reise ist Beispiele für Stichwörter (nicht so heiß!): im Frühling - Bäume blühen/im Herbst - angenehme Temperatur/im Winter - viel Schnee (Schifahren); ...</p>
	2	<p>• welche Kleidung sie mitnehmen soll Beispiele für Stichwörter (je nach Jahreszeit/Ausflugsziel): Schi + Schibekleidung; leichte Sommerkleidung + warmer Pulli; Badesachen; Wanderschuhe; ...</p>
	4	<p>• wie sie sich am besten auf die Reise vorbereiten kann Beispiele für Stichwörter: Reiseführer/Roman X/Bildband über X lesen; im Reisebüro fragen; Impfungen – Arzt fragen; Geldwechsel; ...</p>

5. Überlegen Sie, wie man diese Stichwörter zu sinnvollen Sätzen verbinden kann. Schreiben Sie dann den (Antwort-)Brief. Er kann reale und erfundene Angaben über Sie selbst enthalten!

Zeit

Sie haben insgesamt 30 Minuten Zeit.

Punkte

Die maximale Punktezahl für die Schreibaufgabe beträgt 45.

Ihr Text wird von zwei ausgebildeten ÖSD-PrüferInnen beurteilt. Bei der Bewertung achten die PrüferInnen auf folgende Punkte:

- **Berücksichtigung der Leitpunkte/Erfüllung der Aufgabe**

Alle 4 Punkte müssen inhaltlich und im Umfang angemessen bearbeitet werden. Dies bedeutet, dass Sie zu jedem Punkt ca. 2-3 Sätze schreiben sollen.

Zwei Beispiele für die mögliche Bearbeitung und Verknüpfung der folgenden Leitpunkte:

- was für Ihre Bekannte die beste Jahreszeit für die Reise ist
- welche Kleidung sie mitnehmen soll

Beispiel a) ... Im Sommer ist es leider sehr heiß in X. Die beste Jahreszeit für die Reise ist der Frühling, weil die Bäume bei uns sehr schön blühen. Ich habe einen großen Garten mit vielen Pflanzen. Am Abend können wir ein Gartenfest machen. Nimm leichte Sommerkleidung mit, aber auch einen warmen Pulli und eine Jacke für den Abend. Vielleicht brauchst du auch ...

Beispiel b) ... Wenn du Hitze nicht magst, musst du im Winter kommen. Da ist es sehr kalt bei uns und es gibt viel Schnee. Kannst du Schifahren? Ich fahre sehr gut, weil mein Vater Schilehrer ist. Wenn dir Schifahren gefällt, nimm deine Schibekleidung mit. Wenn du keine Schibekleidung hast, kannst du die Sachen von meiner Schwester ausleihen, sie ist genauso groß wie du. ...

- **Kommunikative Gestaltung**

a) **Textaufbau und Textkohärenz:**

Die 4 Punkte sollen miteinander verbunden werden, der Text soll durch Absätze strukturiert werden. Achten Sie darauf, unterschiedliche Satzanfänge (nicht immer mit „Ich ...“ beginnen!) und auch Nebensätze (z.B. weil-, dass-Sätze) zu verwenden.

b) **inhaltliche und adressatenbezogene Ausdrucksweise:**

Ihr Text ist ein Brief – denken Sie daher an Datum, Anrede, Einleitungssatz (z.B.: Vielen Dank für deinen/Ihren Brief./Ich habe mich sehr über deinen/Ihren Brief gefreut./Wie geht es dir/Ihnen?/...), **Abschlusssatz** (z.B.: Bitte schreib mir bald./Bitte antworten Sie mir bald./Ich freue mich auf ein Treffen/Wiedersehen/.../Bis bald!/...) und **Unterschrift**.
Verwenden Sie entweder durchgängig „du“ oder durchgängig „Sie“.

Wenn Ihnen ein bestimmtes Wort nicht einfällt, überlegen Sie, wie man es anders sagen könnte. Sie dürfen kein Wörterbuch verwenden!

• **Formale Richtigkeit (Morphologie, Syntax, Orthografie, Interpunktion):**

Bei diesem Kriterium erhalten Sie die maximale Punktezahl, wenn keine oder nur minimale Verstöße gegen das Sprachsystem zu verzeichnen sind. Planen Sie daher Zeit zum Durchlesen ein. Manche Fehler, die beim spontanen Schreiben passieren, können Sie durch Nachdenken und Abrufen der Regeln (z.B.: Wie ist die Wortstellung im Fragesatz?) korrigieren. Ihr Grammatikwissen und die gelernten Rechtschreibregeln werden dabei nützlich sein.

Musterbewertungen

Hier finden Sie zwei Beispiele, wie der Brief aussehen könnte. Die Texte wurden von zwei ÖSD-PrüferInnen korrigiert (siehe Bewertung). Brief 1 wurde mit **sehr gut** bewertet, Brief 2 mit **nicht ausreichend**.

So markieren die PrüferInnen die Fehler:

Brief 1

Coimbra, 30.09.

Liebe Marianne,

danke für schnelle Antwort von dir! Ich freue mich auch, dich wiederersehen. Du kennst Portugal noch nicht, das ist gut, weil wir dann können, viele Ausflüge machen. Am besten ist , wenn du im September oder im Oktober kannst kommen. Das ist eine gute Zeit für die Reise, weil es ist, nicht so heiß und ich habe, viel Zeit für dich. Du kannst auch meine Freunde kennen lernen. Sie wollen gern sprechen, Deutsch.

Wir können dir zeigen, viele Sachen: Geschäfte in der Stadt, Cafés, Kirchen und Denkmalen. Wir können auch zum Meer fahren. Portugal hat viele Monumente von Seefahrt, das ist sehr interessant. Vielleicht es, ist gut, wenn du liest, ein Buch über die Geschichte meines Landes. Es gibt viele Bücher über Portugal , auch mit Bilder. Wir können auch Fotos machen, weil ich habe, einen neuen Fotoapparat gekauft.

Bitte bringe auch warme Kleider mit, weil am Abend ist, es, kalt. Was noch wichtig ist, gute Schuhe zu spazieren, weil die Straßen sind, alt in Coimbra.

Bitte schreibe bald, wann du kommst!

Liebe Grüße

Deine P.

+A

F_G F_G
F_→
F_G F_w
F_w
F_w
F_→
F_w
F_G
F_G F_→
F_w
F_o F_G
F_w
F_w F_w
K_T K_A F_w

Bewertung

Kriterien und Kommentare:	BP
(A) Berücksichtigung der Leitpunkte/Erfüllung der Aufgabe (0 – 4, n.b.*): <i>alle vier Leitpunkte inhaltlich und im Umfang angemessen bearbeitet</i>	0
(K) Kommunikative Gestaltung: a) (K_T) Text, Textaufbau (Textkohärenz) (5 – 0): <i>sehr guter, kohärenter Textaufbau = Leitpunkte sind sinnvoll verknüpft, der Text ist logisch-stringent aufgebaut</i>	5
b) (K_A) Inhaltliche und adressatenbezogene Ausdrucksweise (5 – 0): <i>Wortwahl durchwegs sicher, treffend; AdressatInnenbezug (Anrede, Briefformeln, Register, Ton) ist in hohem Maße gegeben</i>	5
(F) Formale Richtigkeit – Morphologie, Syntax, Orthographie, Interpunktion (5 – 0*): <i>mehrere Fehler (wiederholte Syntaxfehler v.a. bei „weil-Sätzen“), die jedoch das Verständnis nicht beeinträchtigen</i>	3
Fakultative Zusatzpunkte: (max. 2 P.) <i>Zwei Sätze wurden über die geforderten Leitpunkte hinaus als Mehrleistung erbracht</i>	+1

Summe: 13
+ fakultative Zusatzpunkte (max. 2 P.): 1
Befundpunkte (max. 15 P.): 14

Befundpunkte	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
Bewertung	0	3	6	9	12	15	18	21	24	27	30	33	36	39	42	45

Bewertungspunkte Schreiben (45 – 0):	42
---	-----------